

D

B

Media Release Deutsche Börse Photography Foundation

Frankfurt am Main, 4. September 2017

**Deutsche Börse Photography Foundation zeigt
„Gordon Parks. I am You. Selected Works 1942-1978“**
Ausstellung vom 22. September 2017 bis 5. Januar 2018 in The Cube,
Eschborn zu sehen
Pressevorbesichtigung am Donnerstag, 21. September, 11:00 Uhr

Eine Kamera schießt nicht einfach nur Bilder. Sie kann auch ein starkes Instrument gegen Unterdrückung, Rassismus, Gewalt und Ungleichheit sein. Gordon Parks (1912–2006) hat die Kamera als seine Waffe gewählt und Zeit seines Lebens das Medium Fotografie intelligent und aufklärerisch genutzt. So hat er mit seinen Bildern sowohl die Schattenseiten des „American Way of Life“ gezeigt als auch zwischen den Gruppen einer zersplitterten Gesellschaft vermittelt. Die Deutsche Börse Photography Foundation präsentiert mit rund 180 Arbeiten sowie Kontaktbögen, Magazinen und Filmen das ganze Spektrum seines künstlerischen Schaffens aus den Jahren 1942 bis 1978 und setzt Parks fotografisches und filmisches Werk in Bezug zueinander. „Gordon Parks. I am You. Selected Works 1942-1978“ ist vom 22. September 2017 bis 5. Januar 2018 in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, in Eschborn zu sehen.

Der Autodidakt Gordon Parks wurde 1912 als Afroamerikaner in Kansas, USA, in eine Familie mit 15 Kindern geboren und war schon in jungen Jahren mit Armut und Rassentrennung konfrontiert. In einem Leihhaus erwarb er als 25-Jähriger seine erste Kamera. Parks arbeitete für die Farm Security Administration (FSA), die den Zustand der amerikanischen ländlichen Gesellschaft dokumentierte. Bekannt wurde er 1948 mit einer Fotoreportage über den Anführer der Gang „Red“ in Harlem, New York. Parks arbeitete als erster schwarzer Fotograf für das Life Magazine, der damals größten Illustrierten der Welt. Ab den 1970er-Jahren war Parks auch als Filmregisseur aktiv. Neben seinen bekannten Filmwerken The Learning Tree und Shaft produziert er zahlreiche sozialkritische Dokumentationen. Als Fotograf sowie als Autor, Filmemacher und Komponist arbeitete Parks mit den berühmtesten Politikern, Künstlern, Stars und Sportlern seiner Zeit. Er blieb bis zu seinem Tod 2006 aktiv.

Gordon Parks war Chronist und Unterstützer des Kampfes für Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung in den USA. Seine Bilder aus den 1960er bis 1970er Jahren zeugen von Armut, Ausgrenzung und Unrecht, die bis heute nichts an Brisanz verloren haben. Hierfür dokumentierte Parks die Bürgerrechtsbewegung ebenso wie den Alltag in den Großstädten. Er portraitierte die prominentesten afroamerikanischen Wortführer der damaligen Zeit wie Martin Luther King, Jr., Malcolm X oder den Boxer Muhammad



DEUTSCHE BÖRSE
PHOTOGRAPHY FOUNDATION

P

F

Ali. Mit Fotografien vom Marsch auf Washington im Jahr 1963 oder „American Gothic“, dem Portrait einer dunkelhäutigen Putzfrau vor der amerikanischen Flagge hat er Ikonen des zwanzigsten Jahrhunderts geschaffen.

Die Ausstellung zeigt neben seinen berühmten Schwarz-Weiß-Arbeiten auch Farbaufnahmen, wie z.B. Bilder von Modestrecken mit Models weißer Hautfarbe, die Parks in den 1940er- und 1950er-Jahren für Condé Nast und das Life Magazine fotografierte. Zu sehen sind auch Portraits berühmter Künstler wie Duke Ellington, Ingrid Bergman und Alberto Giacometti. Mit dieser Überschneidung von Glamour und Elend, Kommerz und humanitärem Engagement bietet das Werk von Gordon Parks eine unvergleichliche visuelle Sozialgeschichte der USA im 20. Jahrhundert.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit C/O Berlin und der Gordon Parks Foundation New York entstanden und steht unter der Schirmherrschaft von US-Generalkonsul James W. Herman. Das Deutsche Filmmuseum Frankfurt begleitet die Ausstellung als Kooperationspartner mit einem umfangreichen Gordon Parks-Filmprogramm im November 2017.

Anmerkung für die Redaktion:

Eine Pressevorbesichtigung findet am 21. September 2017, um 11:00 Uhr in The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn statt. Die Eröffnung ist am Donnerstag, 21. September 2017, um 18:30 Uhr .
Um Anmeldung unter leticia.adam@deutsche-boerse.com wird gebeten.

Im Anhang finden Sie eine Übersicht zu den Pressebildern, gern senden wir Ihnen auf Anfrage die Motive in druckfähiger Qualität.

Informationen für Besucher:

Die Ausstellung kann nach vorheriger Anmeldung kostenfrei besichtigt werden.
Termine für Führungen: 22. September; 11. Oktober; 26. Oktober; 8. November.; 27. November; 5. Dezember und 5. Januar 2018, jeweils um 18:00 Uhr.
Weitere Termine für Gruppen sind nach Absprache möglich.
Ort: The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Die Anmeldung zu den öffentlichen Führungen erfolgt unter:

<https://www.deutscheboersephotographyfoundation.org/de/veranstaltungen.php?from=1829>

Kontakt:

Media - Deutsche Börse Photography Foundation:

Leticia Adam, Tel. +49 69 211 1 15 00

[Leticia.adam@deutsche-boerse.com](mailto:leticia.adam@deutsche-boerse.com)

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten liegen im Bereich Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Der weitere Ausbau der Art Collection Deutsche Börse, die aktuell mehr als 1.700 Arbeiten von über 100 internationalen Künstlern umfasst, gehört zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt die Foundation jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Weitere Schwerpunkte sind die Nachwuchsförderung, die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium.

Mehr Informationen finden sie unter www.deutscheboersephotographyfoundation.org.